

05. 09. 2021

Die heutige russische Gesellschaft ist totalitär. Die frühere, die sowjetische, war es auch. Damals hat man das Totalitäre – vom Westen aus gesehen – immer und immer wieder mit Sozialismus und Kommunismus identifiziert. Die sowjetische Gesellschaft war totalitär, weil sie sich entschieden hatte, eine sozialistisch-kommunistische zu sein. Und so wird es auch heute noch gehandhabt.

Das heutige Totalitäre in Rußland wird aber keineswegs mit Kapitalismus identifiziert. Da wird – vom Westen aus gesehen – sauber und penibel getrennt zwischen Politik und Wirtschaftssystem, denn die heutige russische ist ja diesselbe kapitalistisch-marktwirtschaftliche Gesellschaft wie die des Westens. Eine Gleichsetzung zwischen Kapitalismus und Totalitarismus ist strikt verboten.

Ist das nicht schön! Ist das nicht eine Bestleistung westlich-kapitalistischer Massenmedien? Ist das nicht geradezu ein übermenschlicher Kraftakt an knallharter Kontinuität – eine Gehirnwäsche, die jetzt schon 100 Jahre andauert?

∞ ∞ ∞

Lesen / Hören / Schauen

Hans Blumenberg: *Schiffbruch mit Zuschauer* (Suhrkamp Verlag, 1979).

Dan Penn: *Nobody's Fool* (Bell Records, 1973 / Repertoire Records, 1996).

ARD — Dominik Graf: *Polizeiruf 110 / Bis Mitternacht* (Provobis / BR / ARD, 2021).

RTL — *Fußball-Qualifikation. Deutschland : Armenien (2. Halbzeit)*.

ARD — Joachim Schroeder & Tobias Streck: *Kill me today, tomorrow I'm sick* (Preview Enterprises / BR / SWR, 2018).

∞ ∞ ∞

Beim Lesen von Hans Blumenbergs schönem Buch "*Schiffbruch mit Zuschauer*" kommt man heute unweigerlich auf die Idee: es wird Zeit für die aktuelle Fortsetzung mit dem Titel "*Endzeit mit Zuschauer*". Für so ein Buch bräuchte es eine weitreichende Intelligenz wie zum Beispiel die von Günther Anders, James Graham Ballard, E. M. Cioran, Heiner Müller, Susan Sontag. Aber die sind alle tot. Wer, heute, könnte es schreiben? Und unter Beibehaltung des Blumenberg-Untertitels: "*Paradigma einer Daseinsmetapher*".

Angedeutet ist dieses letzte Buch mit dem letzten Zuschauer schon bei Blumenberg selbst, auf Seite 67, im Umweg über ein [Jacob Burckhardt](#) Zitat aus dem [November 1871](#), unter Verwendung von vorbereitenden Warn-Vokabeln wie *Pessimismus* und *Eschatologie*: »[Wie lange unser Planet noch organisches Leben dulden wird und wie bald mit seinem Erstarren, mit Aufbrauch der Kohlenäure und des Wassers auch die tellurische Menschheit verschwindet, mag auf sich beruhen.](#)«